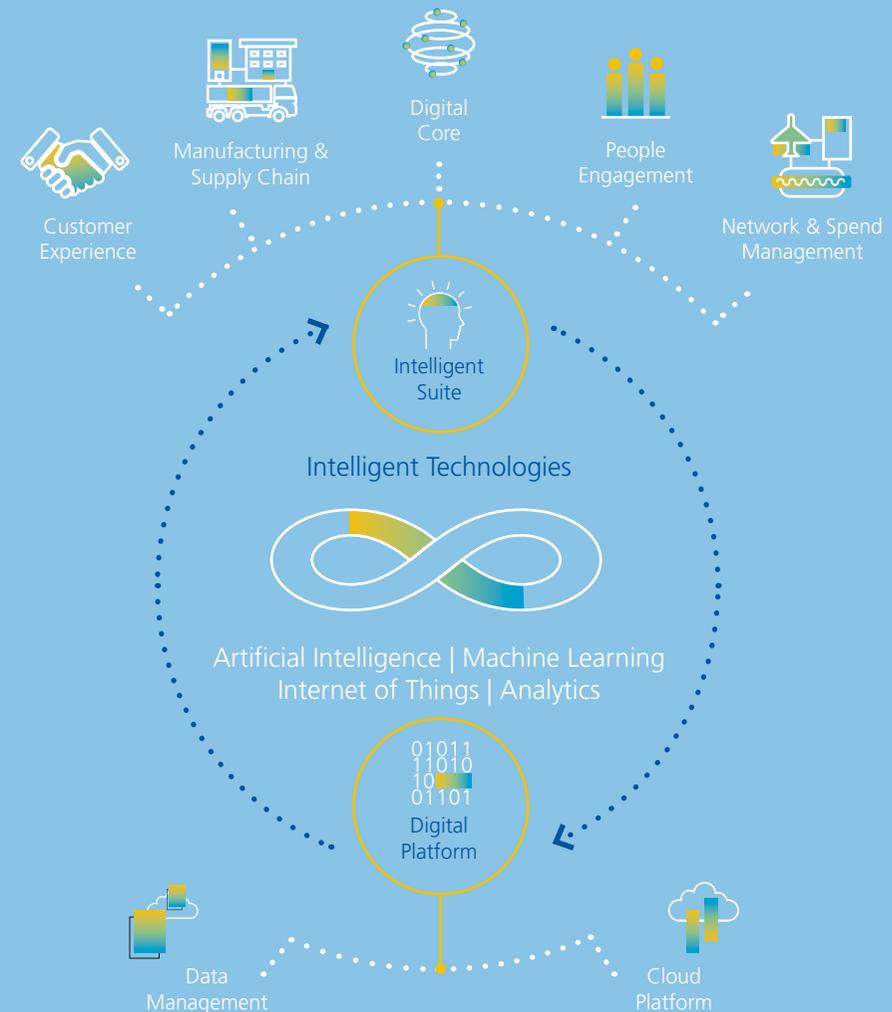


The Future Enterprise

Der 5-Schritte-Ansatz für Ihre erfolgreiche
SAP S/4HANA-Implementierung

Viele Unternehmen setzen auf SAP Technologie und die Verantwortlichen stehen vor der Frage, wie sie ihr Unternehmen auf einen sinnvollen modernen prozessualen und technischen Stand bringen sollen. Ist das Ziel, das Unternehmen zu einem intelligenten Unternehmen zu entwickeln, das Richtige? Darüber sind sich viele Experten einig. Hier stellen sich jedoch Fragen, wie die Transformation erfolgen soll, damit dieses Projekt zu einem Erfolg wird.



SAP Intelligent Enterprise
Quelle: SAP

MHP Whitepaper Intelligent Enterprise

siehe S.7 Abschnitt:
„Das Konzept des SAP
Intelligent Enterprise und
seine größten Vorteile“



Die eigentliche Herausforderung beginnt im Kerngeschäft

Auf einen Blick

SAP S/4HANA bildet als technologische Kernkomponente die Basis für innovative, digitale und automatisierte Geschäftsprozesse. Benutzer erhalten dadurch zahlreiche Mehrwerte, wie eine einfachere Usability mit einhergehender Transparenz über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Dabei lassen sich auch Standard-Prozesse optimal digitalisieren und automatisieren und dadurch effizienter gestalten. Das spart Kosten und minimiert beispielsweise Kundenreklamationen und -abbrüche in Produktionsketten.

Beim Einsatz von intelligenten Technologien fokussieren sich Unternehmen vor allem auf neue Geschäftsprozesse und disruptive Technologien. Die eigentliche Herausforderung beginnt jedoch weit früher. Denn: **Bereits im Kerngeschäft von Unternehmen gibt es Optimierungsbedarf.**

Angefangen bei einzelnen Produktionsabläufen bis hin zur Überwachung von Produktionsmaschinen lassen sich interne Prozesse mit SAP S/4HANA optimal digitalisieren und damit auch optimieren. Wenn das Kerngeschäft digitalisiert ist, gewinnen Unternehmen wichtige Daten, die wiederum durch verbesserte Vernetzung optimal genutzt werden können. Mit den Möglichkeiten in SAP S/4HANA schaffen Unternehmen dadurch hohen Kundennutzen und gleichzeitig auch Wettbewerbsvorteile.

Anschließend können Unternehmen die erreichten Verbesserungen nutzen und mit neuen, vielleicht sogar disruptiven Geschäftsprozessen, weitere Optimierungen einleiten.



Das Konzept des SAP Intelligent Enterprise und seine größten Vorteile

Mit dem Intelligent Enterprise bietet SAP eine Sammlung an Tools an, die dabei helfen, die bereits aufgelisteten Möglichkeiten zur digitalen Transformation im Unternehmen umzusetzen. Dabei handelt es sich nicht um ein einzelnes, reaktives System, sondern um ein System von Lösungen. SAP Intelligent Enterprise nutzt:

- Echtzeitdaten,
- Aktivitäten von Kunden,
- Sensordaten und andere Informationsquellen für moderne Planungs- und Analyseprozesse.

Im Fokus stehen dabei End-to-end-Prozesse, zu denen bspw. Order-to-Cash oder Source-to-Pay gehören. Die neue SAP-Welt bietet moderne Technologien, die Kunden dabei helfen, mit den ständig wandelnden Anforderungen Schritt zu halten. Einer der größten Vorteile: SAP S/4HANA ist ein offenes System, das Unternehmen ermöglicht, zahlreiche weitere Informations-

quellen einzubinden und für diese Digitalisierung und Optimierung von Prozessen zu nutzen. Durch die offene Cloud- und Service-Schicht lassen sich Anwendungen in der Cloud positionieren und gleichzeitig im lokalen Rechenzentrum betreiben. So sind verschiedene Systeme integrierbar, um den maximalen Mehrwert für Unternehmen zu schaffen.

Der Key-Treiber für das Intelligent Enterprise sind technologische Innovationen für mehr Geschäftserfolg

Die Transformation zu SAP S/4HANA sollte prinzipiell nicht auf Grund des Wartungsendes von ECC ausgeführt werden. Vielmehr sollten Organisationen den ungeheuren Mehrwert der technologischen Innovationen als Key-Treiber sehen. Die Durchgängigkeit der

End-to-End-Prozesse bis zum Kunden und der stetig steigende Bedarf an digitalen Prozessen und modernen Technologien erfordern eine hohe Integration in die Geschäftsprozesse des Unternehmens.

Nur wenn Prozesse in Zukunft schnell auf neue geschäftliche Anforderungen angepasst werden, und neue Technologien in kurzer Zeit Einsatz finden können, sind Unternehmen in der Lage, auf neue Situationen schnell und effektiv zu reagieren. Mit intelligenten Technologien können Organisationen neue, oftmals disruptive, Geschäftsprozesse ermöglichen, und den Umgang mit Daten, Prozessen und damit auch die SAP-Produktauswahl elementar optimieren. Das funktioniert aber nur mit den richtigen Vorgehensweisen. Diese stellen wir in diesem Whitepaper vor.

Die 4 Säulen einer modernen Technologieplattform



REAL-TIME Technologie



Unternehmensteuerung basiert auf Echtzeitdaten

Sofortige Analyse der wichtigsten KPIs aller Unternehmensbereiche



Flexible Architektur



Verschiedene Implementierungsvarianten (On-Premise, Cloud, Hybrid) möglich

Enhancements über die Cloud Plattform möglich



Integrierte Sichten



Genau eine Single Source of Truth

Unternehmensbereichs-übergreifende integrierte Prozesse als Accelerator



Verbesserte User-Experience



Unterstützt „Management by Exception“

Neues Design vereinfacht die Anwendbarkeit und steigert die User-Experience



Grundlage für die Digitalisierung

Wie sieht ein Intelligentes Unternehmen überhaupt aus?

Die IT als Enabler für den Unternehmenserfolg

Viele Unternehmen haben sich zu datenverarbeitenden Organisationen entwickelt, in der alle Transaktionen von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und jeder Produktionsschritt Daten produzieren. Intelligente Unternehmen nutzen diese Daten, um beispielsweise Schlussfolgerungen zum Kaufverhalten der Kunden zu ziehen, die Effizienz von Produktionsabläufen zu messen oder das Unternehmen finanziell richtig zu steuern. Auch die Wartung von Maschinen und die Zusammenarbeit mit Lieferanten lassen sich in Daten abbilden und messen. Mehr noch nutzt ein intelligentes Unternehmen genau diese Daten, um sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und Prozessineffizienzen auf ein Minimum zu reduzieren.

Die IT wird dazu zum Enabler für den Unternehmenserfolg. Das ERP-Projekt wird jedoch nicht aus Sicht der IT vorangetrieben, sondern die Kombinationen mehrerer Technologien zur Digitalisierung der Geschäftsmodelle im Einklang mit der organisatorischen Ausrichtung führen zum Intelligent Enterprise. Dazu ist häufig eine Neuausrichtung der Geschäftsprozesse sowie die Umgestaltung der Organisationsstrukturen nötig. Hierbei

gilt das Credo: „**IT folgt dem Business und nicht das Business der IT**“. Eine solche Herausforderung kann jedoch nur durch den Einsatz von flexiblen Plattformen, die sich den Anforderungen an das Geschäftsmodell anpassen, gelingen. Disruptive Technologien, die einem sorgfältigen Evaluierungsprozess unterlaufen müssen, ermöglichen es wiederum, die Transformation zu optimieren. MHP ist der Partner, der Unternehmen bei dieser digitalen Transformation begleitet.

S/4HANA optimiert Abläufe, spart Kosten und generiert Kundennutzen

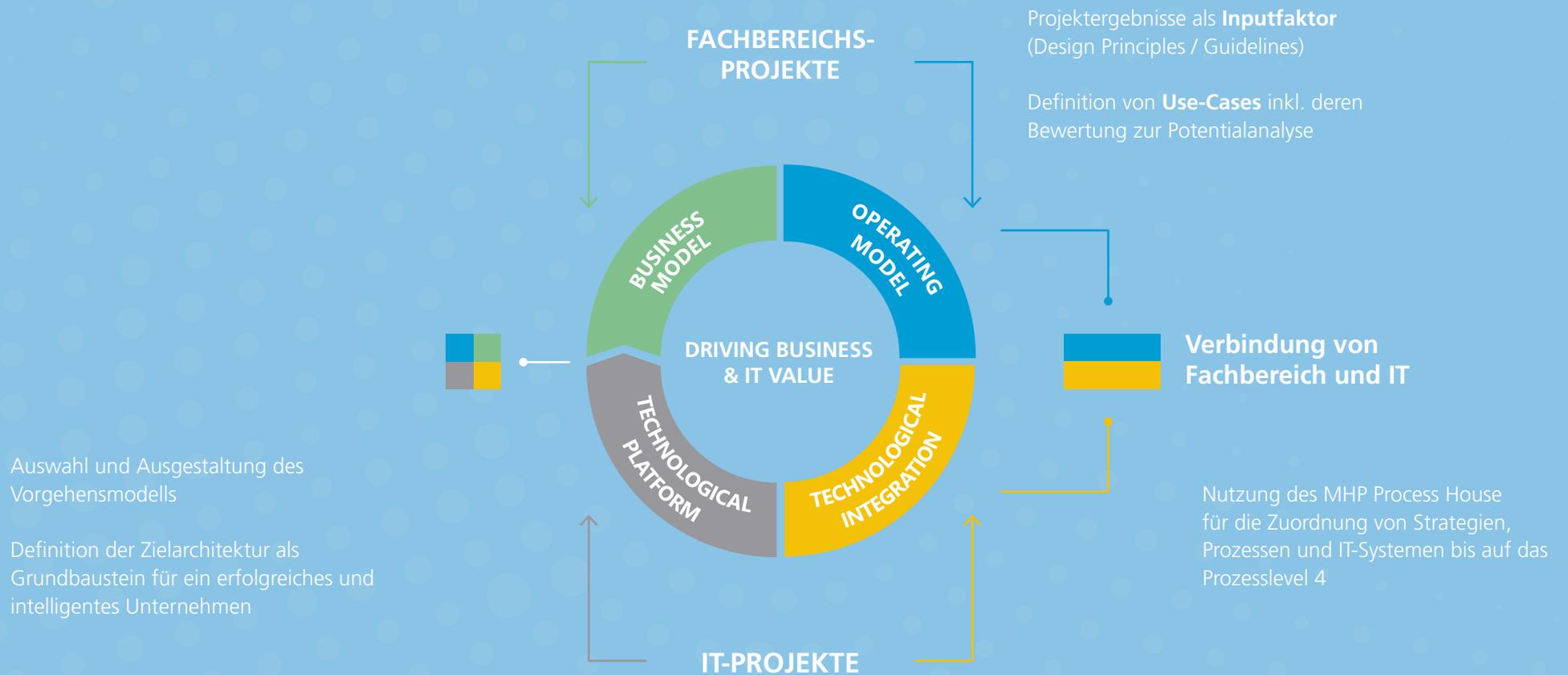
Das gelingt jedoch nur, wenn im Unternehmen die entsprechenden Technologien richtig eingesetzt werden, SAP S/4HANA mit den richtigen Informationen versorgt wird und diese zielgerichtet weiterverteilt werden. Intelligente Systeme nutzen maximale Automatisierung und minimieren manuelle Tätigkeiten. So können beispielsweise repetitive Aufgaben in der Buchhaltung dank Machine Learning minimiert werden. Dadurch verringert sich die Fehleranfälligkeit, während gleichzeitig Prozesse schneller durchlaufen. Die Automatisierung bestehender Prozesse schafft Raum für Innovation und bietet Flexibilität, um auf

geänderte Marktbedingungen wie Nachfrageschwankungen oder Kapazitätsveränderungen zu reagieren.

S/4HANA vs. ERP Central Component

S/4HANA stellt den digitalen Kern der Umgebung dar und kann entweder On-Premise oder in der Cloud verortet sein. Welche Variante sich für ein Unternehmen eignet, hängt dabei von verschiedenen Faktoren wie dem Lizenzmodell, der vorhandenen Infrastruktur sowie geltenden Compliance Regelungen oder dem Budget ab. Anwender arbeiten mit dem System nach der Implementierung wie mit ECC, erhalten mit SAP S/4HANA jedoch durch moderne Komponenten viel mehr Möglichkeiten und Unterstützung. Die In-Memory-Datenbank HANA befähigt Unternehmen, sogar Daten in Echtzeit abrufen zu können. Das fördert die ganzheitliche Digitalisierung von Prozessen bei gleichzeitiger Optimierung. Davon profitieren auch Standardprozesse, welche sich mit minimalem Aufwand über vordefinierte Vorlagen anbinden lassen.

Mehrwerte durch einen e2e Transformationsansatz generieren



Drohen bei der Einführung von SAP S/4HANA große Komplexität, teure Transformationsprojekte und sogar schlechtere Prozesse?

Viele Verantwortliche haben Bedenken, dass die digitale Transformation und die SAP S/4HANA Einführung komplex und teuer sind, lange andauern und sich Geschäftsprozesse nicht wesentlich verbessern. Durch den Einsatz der richtigen Methoden und Tools kann eine solche Transformation routiniert, zuverlässig und mit hoher Qualität umgesetzt werden. Genau hier zeigt die Vorgehensweise von MHP ihre Stärken.

Der MHP Value Based Approach wird idealerweise bereits in der Vorphase zu einer SAP S/4HANA-Transformation initiiert und findet anschließend regelmäßig während sowie nach dem Abschluss der Transformation auf SAP S/4HANA statt, um die Entwicklung des Unternehmens auf das nächste Level, dem Intelligent Enterprise, verfolgen und nachhalten zu können. Mit Unterstützung von bewährten Tools und erfahrungsbasierten Methodiken unterstützt MHP seine Kunden bei der Zieldefinition, Analyse, Bewertung und Maßnahmensetzung.



1. Im ersten Schritt wenden wir unsere bewährten und markterprobten Tools und Methodiken gemeinsam mit den Führungskräften an und definieren mittel- bis langfristige Ziele, welche das Unternehmen aus strategischer Sicht erreichen soll.



2. Diese tragen wir dann auf einer Transformation Roadmap ab. Mit dem MHP Automation Assessment und dem MHP Digital Process House sind zudem zwei weitere am Markt etablierte Assets vorhanden, welche die Analyse und Priorisierung auszeichnen unterstützen können.



3. Als Ergebnis erstellen wir eine KPI gestützte Potentialindikation, welche zur Unterstützung der Entscheidungsfindung für die Maßnahmen-Priorisierung dient. Diese Indikation erfolgt auf Basis eines branchenspezifischen Benchmarks und wird im SAP Value Lifecycle Manager erstellt.



4. Darüber hinaus erweitern und validieren wir das Ergebnis mit umsetzungsspezifischen Erfahrungen aus vorherigen MHP Projekten.

MHP VALUE CASE

Allgemeine Methodologie und Ansatz



ZIEL: Wir helfen Ihnen, die **VORTEILE** einer Umstellung auf **SAP S/4HANA** zu verstehen.

Drehen Schwierigkeiten

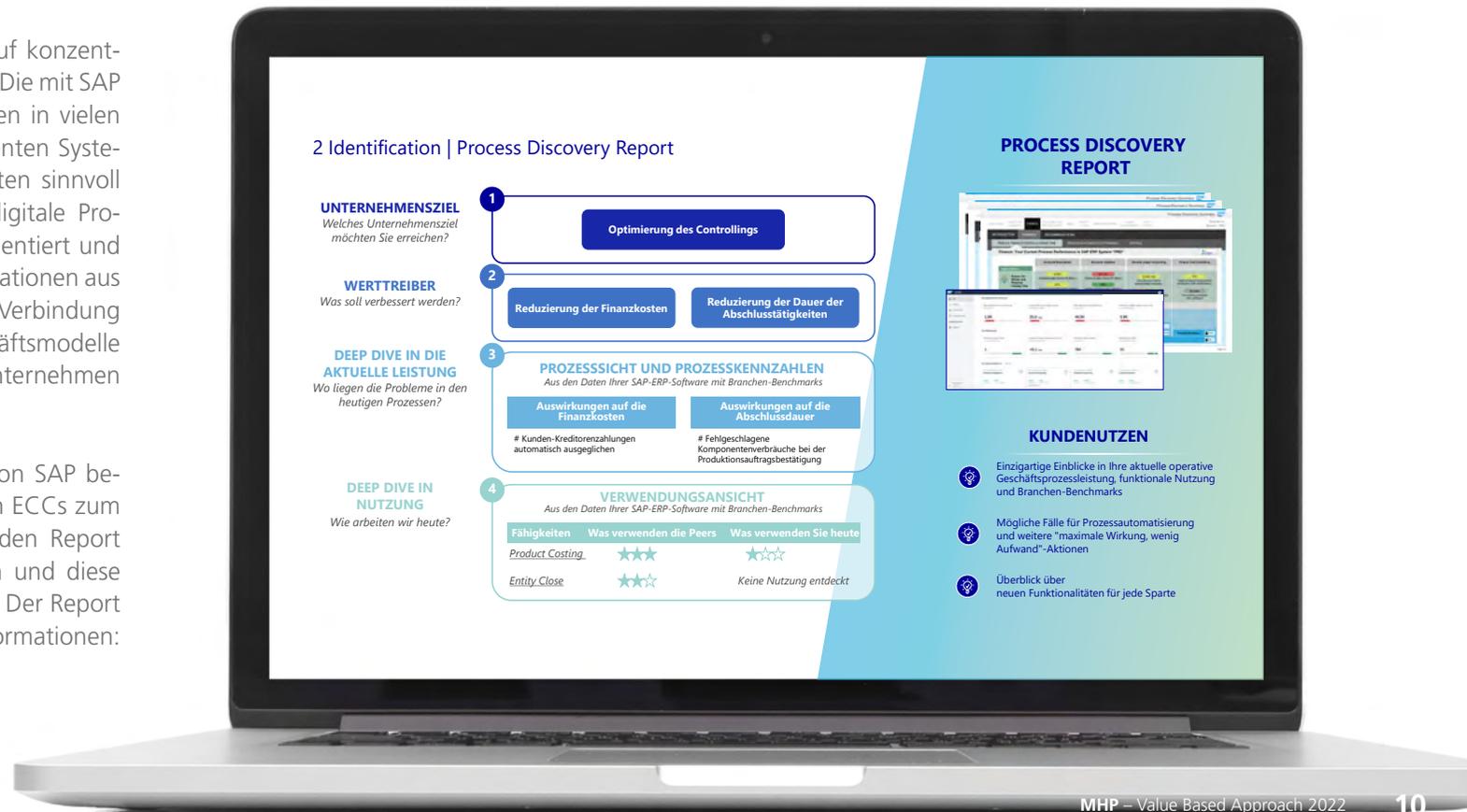


Wir begleiten Ihre **S/4HANA-Transformation** mit unseren **MHP Best-Practices Rahmenbedingungen** und **Anforderungen**.

Disruptive Prozesse und neue Geschäftsmodelle sind das Ergebnis einer idealen Einbindung von SAP S/4HANA

Zunächst müssen sich Unternehmen darauf konzentrieren, vorhandene Abläufe zu optimieren. Die mit SAP S/4HANA digitalisierten Prozesse generieren in vielen Fällen weitere Daten, die sich mit intelligenten Systemen weiter nutzen lassen. Damit die Daten sinnvoll eingesetzt werden können, sind neue, digitale Prozesse notwendig, die automatisiert, zielorientiert und ohne Verzögerungen die relevanten Informationen aus der Datenflut filtern und miteinander in Verbindung bringen. Daraus können sich neue Geschäftsmodelle ergeben, in die auch andere Prozesse im Unternehmen mit einbezogen werden können.

Hier kann der Process Discovery Report von SAP bereits während der Nutzung des derzeitigen ECCs zum Einsatz kommen. Unternehmen können den Report dazu nutzen, um Prozesse zu analysieren und diese auf Basis der Informationen zu verbessern. Der Report bietet verschiedene Möglichkeiten und Informationen:



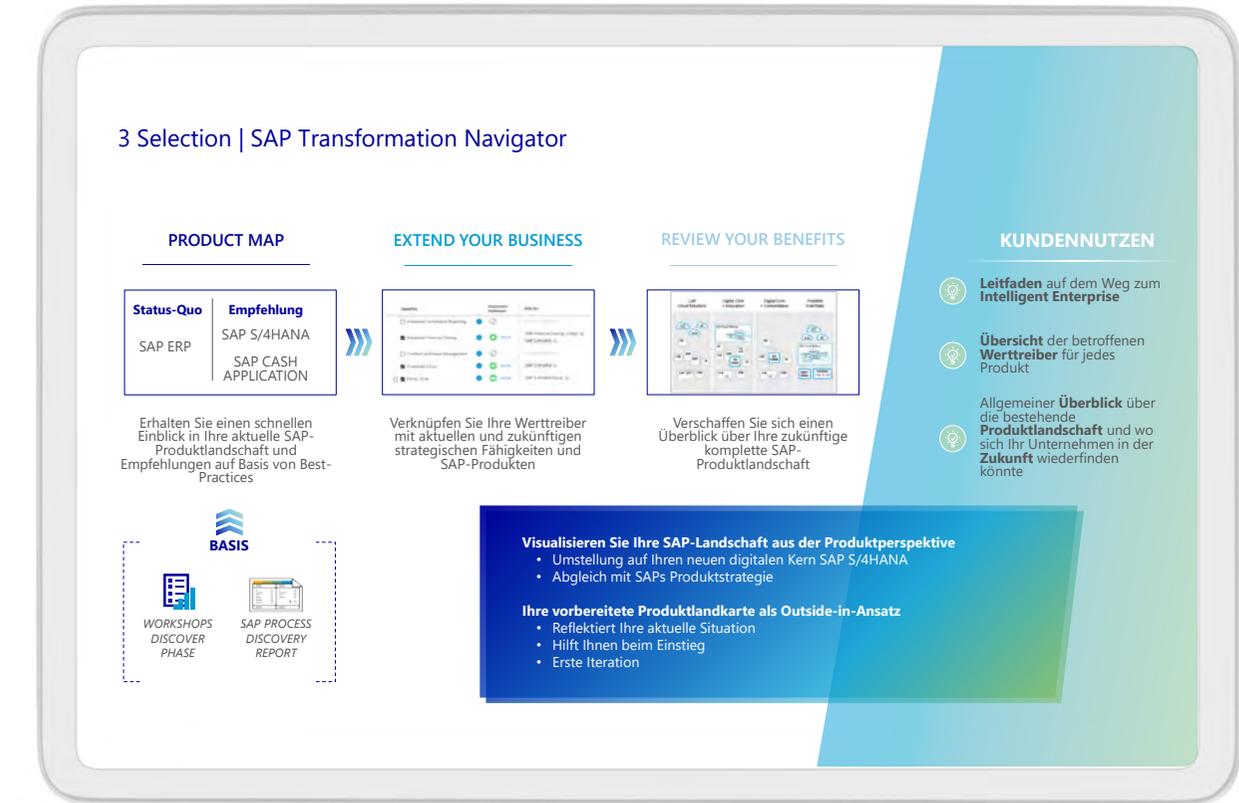
- Vergleich der Prozesseffizienz zu den Peer-Benchmarks der Industrie
- Zeiteffiziente Methoden, um einen holistischen Überblick über die Haupt-KPIs zu erhalten
- Identifikation der Anhaltspunkte für Prozessverbesserungen, die validiert und ergänzt werden können

Zusätzlich bietet dieser Bericht noch weitere Analyse-Möglichkeiten. Dazu gehören Einblicke in die aktuelle Prozessleistung sowie Empfehlungen zu deren Optimierung. Auch relevante Automatisierungsmöglichkeiten können identifiziert werden.

Weiterentwicklung beschränkt sich nicht auf einzelne Unternehmensbereiche

Damit die digitale Transformation zum Intelligent Enterprise gelingt, sollten alle Unternehmensbereiche mit einbezogen werden. Das Unternehmen muss in seiner Gesamtheit betrachtet werden, über alle Strukturen hinweg. Nur dann sind alle Geschäftsprozesse im Blick und durch die Zusammenhänge erkennen Verantwortliche, wo Verbesserungspotential besteht.

Wenn die strategischen Ziele und die kritischen Geschäftsprozesse identifiziert sind, besteht der nächste Schritt darin, Lösungen auszuwählen, die die Prozesse optimal unterstützen. Dazu bietet der SAP Transformation Navigator die entsprechenden Möglichkeiten. Beim Transformation Navigator handelt es sich um ein Roadmap-Tool, das Unternehmen eine gewisse Orientierung bietet. Auch die Vorbereitung eines branchenspezifischen Business Case für die strategische Planung und Ausführung sind mit dem Transformation Navigator umsetzbar. Das Tool bietet die Möglichkeit, eine zukünftige Produktkarte oder eine SAP S/4HA-



NA-zentrierte Landschaft mit den neuesten SAP-Lösungen, basierend auf der bestehenden Produktlinie, aufzubauen.

Durch den Einsatz von Benchmarks sowie MHP Erfahrungen können Potentiale aufgezeigt werden

Wenn bereits ein SAP System im Einsatz ist, ermöglicht die Benefit-Rechnung eine erste Priorisierung nach dem „Low Hanging Fruits“ Prinzip. Dabei ist es sinnvoll, Maßnahmen mit der größten Auswirkung auf die KPI sowie einer schnellen Umsetzung (Quick Win)

zuerst anzugehen. An dieser Stelle nutzt MHP auch die Value Driver aus den jeweiligen Produkten und Capabilities des SAP S/4HANA-Systems. Werttreiber für jeden Geschäftsbereich sind in Finance, HR, Manufacturing, Marketing, Sales oder Supply Chain zu finden. Um möglichst genaue Werte zu erhalten, müssen noch grundlegende Finanzinformationen wie Umsatz, Mitarbeiteranzahl, operativer Gewinn und andere Informationen in SAP erfasst werden. Auf Basis dieser Werte berechnet der Value Lifecycle Manager weitere KPIs, die angelehnt an die Industriebenchmarks ermittelt werden. Die Werte lassen sich je nach Kundenreife individuell in Top Quartil, Durchschnitt und Bottom Quartil einstufen und anpassen. Die Datenba-

sis für den Benefit Case und die KPI-Berechnung sind Daten aus dem S&P 500 Index sowie Daten, die mehrere Wirtschaftsprüfungsgesellschaften für die SAP erhoben haben. Die Benefits werden als einmalig oder wiederkehrend ausgegeben. Ein einmaliger Benefit ist zum Beispiel die Reduzierung des Umlaufkapitals durch die Minderung der ausstehenden Forderungen. Ein Beispiel für einen wiederkehrenden Benefit ist die Senkung der FTE in der Finanzabteilung durch Prozessverbesserungen.

Ist der Benefit Case kalkuliert, sind noch Anpassungen umsetzbar. Hier fließen Erfahrungen des Kunden so-

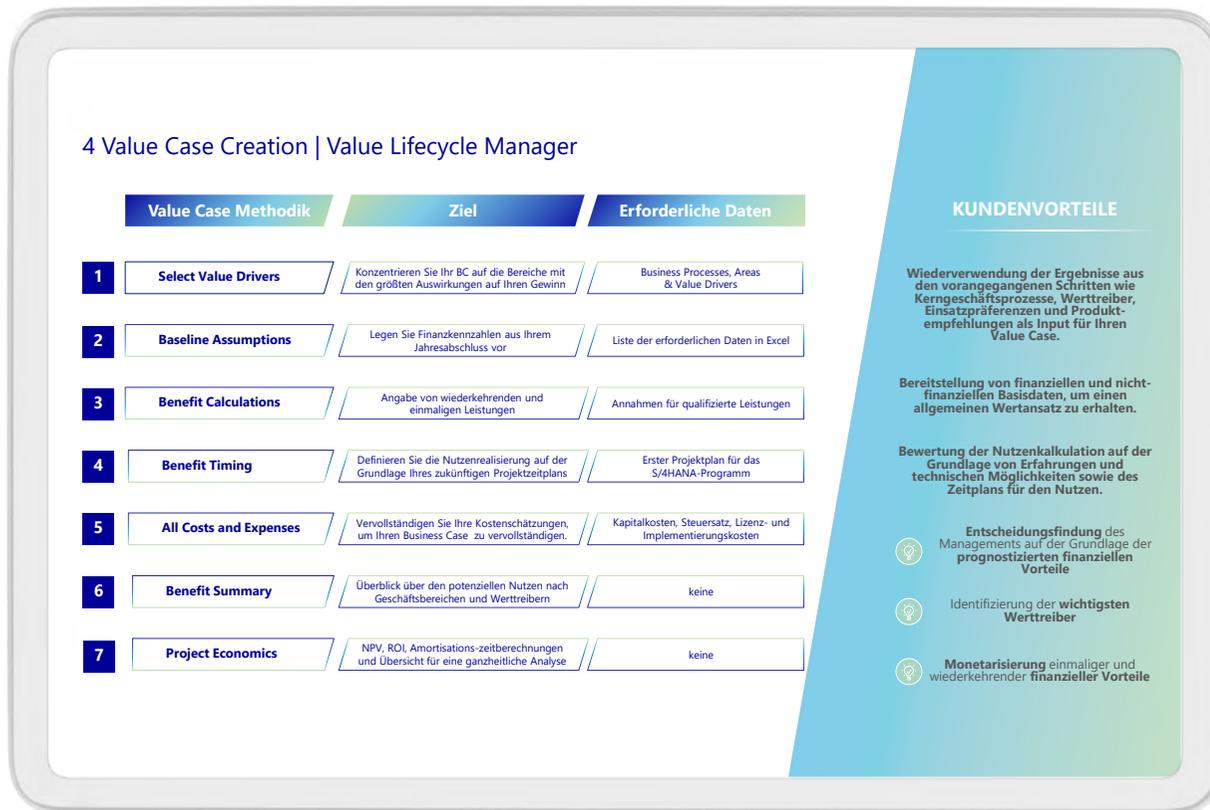
wie von MHP mit ein, um ein möglichst realistisches Ergebnis zu erhalten. Dabei spielen die MHP Erfahrungen aus anderen Projekten, Industrie Know-how und die Analyse aus den vorhergehenden Schritten eine wichtige Rolle. Die Benefits lassen sich hinsichtlich der zeitlichen Verteilung auch verfeinern.

Der Einsatz des SAP Value Lifecycle Manager (VLM) ist der letzte Schritt zur Erstellung eines Value Cases. Ziel des VLM ist es, die Potenziale einer Transformation zu SAP S/4HANA zu quantifizieren. Die darin enthaltenen Benefits eignen sich auch als Zielsetzung für die jeweiligen Business Units.

Mit den richtigen SAP-Tools zum Erfolg

Mit Process Discovery Report lässt sich basierend auf den KPIs und Informationen des Value Lifecycle Managers ein kontinuierliches Benchmarking durchführen. Der Vorher-nachher-Vergleich mit Industrie Peers bietet dabei zusätzliche Erkenntnisse. Die KPIs aus dem Process Discovery Report lassen sich auch nach einer SAP S/4HANA Transformation im SAP Solution Manager erreichen, sodass dort das Benchmarking kontinuierlich erfolgen kann. Spotlight bietet weitere intelligente Funktionen über SAP S/4HANA hinaus und kann diese auch abbilden und priorisieren. Das ermöglicht es, weitere Optimierungen im Bereich Machine Learning und anderen Technologien mit künstlicher Intelligenz durchzuführen. Die Ergebnisse aus dem Process Discovery Report werden in die Perspektive zu den Unternehmensprozessen gesetzt. Bei der Bewertung spielen die prozessinternen Kenntnisse des Unternehmens sowie die Erfahrungen und das Know-how von MHP eine essenzielle Rolle.

Durch eine kontinuierliche Anwendung des Value Based Approach können Unternehmen die Performance kontinuierlich messen und optimieren. MHP empfiehlt eine wiederkehrende Analyse im Zeitraum von einem halben Jahr. Im Rahmen der Analyse lassen sich die bestehenden Maßnahmen bewerten und weiteres Optimierungspotential identifizieren. Dabei konzentriert sich MHP auf Maßnahmen mit den größten Auswirkungen auf die strategischen Ziele. Das Zielbild ist ein Intelligent Enterprise mit einer Echtzeit-Analyse der Prozessperformance und flexibler Maßnahmensetzung.



Starten Sie noch heute Ihre Transformation

Entfesseln Sie die Potentiale Ihres Unternehmens mit einer Transformation zu SAP S/4HANA und entwickeln Sie Ihr Unternehmen zu einem Intelligent Enterprise. Das ERP-System im Unternehmen bleibt das Kernelement des täglichen Geschäfts und kann einen zentralen Punkt für den geschäftlichen Erfolg einnehmen. Bei der Diskussion der digitalen Transformation von Unternehmen mit einhergehender Digitalisierung und Optimierung der Prozesslandschaft geht es schon länger nicht mehr um das „Ob“ oder „Warum“, sondern vor allem um das „Wann“ und „Wie“. Wir bei MHP helfen Ihnen insbesondere bei dem „Wie“, indem die Transformation optimal durchgeführt wird und begleiten Sie von der Vorbereitung, über die Transition, bis hin zur nachgelagerten Betreuung aus dem Betrieb heraus.



Kontakt

Herausgeber

MHP Management- und IT-Beratung GmbH

Als Technologie- und Businesspartner digitalisiert MHP die Prozesse und Produkte seiner Kunden und begleitet sie bei ihren IT-Transformationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Als Digitalisierungspionier in den Sektoren Mobility und Manufacturing überträgt MHP seine Expertise in unterschiedlichste Branchen und ist der Premium-Partner für Thought Leader auf dem Weg in ein Better Tomorrow.

Weltweit betreut MHP über 300 Kunden: führende Konzerne und innovative Mittelständler. MHP berät sowohl operativ als auch strategisch und liefert ausgewiesene IT- und Technologie-Expertise sowie spezifisches Branchen Know-how. Als OneTeam agiert MHP international, mit Hauptsitz in Deutschland und Tochtergesellschaften in den USA, UK, Rumänien und China.

Seit 25 Jahren gestaltet MHP gemeinsam mit seinen Kunden die Zukunft. Über 3.000 MHPler*innen vereint der Anspruch nach Excellence und nachhaltigem Erfolg. Dieser Anspruch treibt MHP weiter an – heute, morgen und in Zukunft.

ENABLING YOU TO SHAPE A BETTER TOMORROW

Ansprechpartner



Thomas Baier
Associated Partner
Intelligent Enterprise Lead
thomas.baier2@mhp.com

Autoren



Henning Deters
Senior Manager
CFO Services
henning.deters@mhp.com



Anton Cervenka
Senior Consultant
CFO Services
anton.cervenka@mhp.com

Credits

Bildrechte ©by Adobe Stock Cover: blacksalmon, S. 3: LUIGINA, S. 10: charnsitr, S. 11+12: Yeti Studio, S. 13: Pixelbliss **Vektor-Rechte©Shutterstock** icons: Illerlok_xolms **Vektor-Rechte ©Freepick** circel dots: Starline **Bildrechte ©gettyimages** S.15: cicerocastro

Layout

www.freiland-design.de



GET IN TOUCH

An aerial photograph of a winding asphalt road that curves through a dense, lush green forest. A small red car is visible on the road, and another car is further up the road in the distance. The text is overlaid on a semi-transparent teal rectangular area in the center of the image.

**ENABLING YOU
TO SHAPE A BETTER
TOMORROW >>>**

www.mhp.com